

Basler Münster

Sonntag, 21. Oktober 2018, 18 Uhr

ORGELKONZERT

Oper auf der Orgel

Giuseppe Verdi
1813 – 1901

Vorspiel zu *La Traviata*
Orgelbearbeitung: Maurizio Machella

Triumphmarsch aus *Aida*
Orgelbearbeitung: Edwin H. Lemare

Ave Maria aus *Otello*
Orgelbearbeitung: Harry Rowe Shelley

Modest Mussorgsky
1839 – 1881

Krönungsszene aus *Boris Godunow*
Orgelbearbeitung: Léonce de Saint-Martin

Richard Wagner
1813 – 1883

Waldweben aus *Siegfried*
Orgelbearbeitung: Edwin H. Lemare

Pilgerchor aus *Tannhäuser*
Orgelbearbeitung: Franz Liszt

Pietro Mascagni
1863 – 1945

Regina Coeli aus *Cavalleria Rusticana*
Orgelbearbeitung: Willibald Guggenmos

Charles Tournemire
1870 – 1939

Choeur des Jeunes Filles aus *Les Dieux sont morts*
Orgelbearbeitung vom Komponisten

Edwin H. Lemare
1865 – 1934

Konzertparaphrase über Themen aus der Oper *Faust*
von Charles Gounod

An der Mathis-Orgel (2003): Domorganist **Willibald Guggenmoos**

Eintritt frei Kollekte am Ausgang zur Förderung der Kirchenmusik am Basler Münster.
Empfohlener Betrag – *suggested donation*: 20 CHF – Herzlichen Dank – *Thank you very much!*



WILLIBALD GUGGENMOOS wurde 1957 in Friedberg/Bayern geboren. Seine erste feste Anstellung als Organist erhielt er bereits im Alter von 10 Jahren. Das musikalische Studium absolvierte er an den Hochschulen für Musik in Augsburg und München (Konzertdiplome in Klavier, Orgel, Meisterklassendiplom, Kirchenmusik A und Musikpädagogik). Von 1984 bis 2001 war er Organist an der St. Martinskirche in Wangen/Allgäu, wo er neben seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit ein umfangreiches Musikprogramm, wie zum Beispiel die *Internationalen Orgelkonzerte an St. Martin* mit Gastorganisten aus aller Welt und Oratorienaufführungen betreute. Im Jahre 1985 spielte er das gesamte Orgelwerk von Johann Sebastian Bach in 11 Konzerten. In den folgenden Jahren folgten Gesamtauführungen der Werke von César Franck, Léon Boëllmann, Franz Liszt, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes

Brahms, Maurice Duruflé, Johann Gustav Eduard Stehle, sowie den großen Orgelwerken von Max Reger, Marcel Dupré und Olivier Messiaen. Seine besondere Vorliebe gilt dem Studium Orgelwerke zeitgenössischer Komponisten. Zahlreiche, ihm gewidmete Werke wurden in ganz Europa uraufgeführt. Von 2001-2004 war er als Kirchenmusiker und Organist am Dom *Zu unserer lieben Frau* in München tätig. Seit 2004 ist Willibald Guggenmos Domorganist an der Kathedrale in St. Gallen (Schweiz). Neben seinen liturgischen Verpflichtungen ist er dort künstlerischer Leiter der „Internationalen Domorgelkonzerte“ und Dozent für Orgelspiel an der Musikakademie. Als Organist konzertierte Willibald Guggenmos in nahezu allen Ländern Europas, in Island, Russland, USA, Südamerika, Kanada, Fernost, Australien, Neuseeland, China und den Westindischen Inseln. Hinzu kamen Gastspiele in den großen Konzertsälen von Sydney, Liverpool, Essen, Görlitz, München, St. Petersburg, Philadelphia, Wellington (Neuseeland) und Hong Kong. Er gastierte in den Kathedralen von London (St. Paul's), Paris (Notre Dame), St. Albans, Frauenkirche Dresden, Hamburg, Trondheim, Como, Bordeaux, Léon, Bratislava, Sevilla, Kopenhagen, Uppsala, Lausanne, Grossmünster Zürich, Salamanca, Haarlem, Brüssel, Messina, Zagreb, Antwerpen, New York, Neapel, Palma de Mallorca, Köln, Freiburg, Warschau, Buenos Aires, Riga, Aosta, San Francisco, Ottawa, Sydney, Nassau-Bahamas, Barbados, Melbourne und Reykjavik und wurde wiederholt zu Festivals nach Deutschland (Europäische Wochen – Passau), Spanien (San Sebastian – Quincena Musical), Österreich (Brucknerfest Linz), Finnland und Kanada (St. Joseph's Oratoire Montreal) eingeladen. Die Presse bescheinigt ihm „überragende Technik und hinreißende Musikalität“ (Bernhard Holland, Chefkritiker der „New York Times“). Zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen an bedeutenden Instrumenten (unter anderen an der Goll-Orgel der Stiftskirche Engelberg/Schweiz, der Cavaille-Coll Orgel in Azcoitia/Spanien und der legendären William Hill Orgel der Townhall Sydney/Australien) dokumentieren sein breit gefächertes Repertoire.

|| baslermünster

Herzlich willkommen zu den nächsten

Internationalen Orgelkonzerten

- 25.11.18 **Prof. David Franke, Freiburg**
FASZINATION ORGEL - Wachtet auf, ruft uns die Stimme
Bach (Schübler-Choräle), Franck (Pièce héroïque), Reger (Wachtet auf)
und Improvisationen nach Steinmetzarbeiten des Basler Münsters
- 16.12.18 **Münsterorganist Andreas Liebig**
BACH in BASEL
Toccaten und Fugen d-moll und F-dur, Pastorale,
Advents- und Weihnachtchoräle aus dem Orgelbüchlein
und den Leipziger Chorälen, Canonische Veränderungen
- 13.01.19 **Prof. Hans Hellsten, Nîmes/Göteborg**
FASZINATION ORGEL – Epiphánias
Buxtehude, Bach, Dubois, Jolivet, Messiaen, Hambræus u.a.

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang! www.basler-muensterkonzerte.com

Verein Orgelkonzerte im Basler Münster

Die Orgelkonzerte im Basler Münster werden unterstützt vom *Verein Orgelkonzerte im Basler Münster* und seinen Mitgliedern, der Münstergemeinde, der Münster Stiftung sowie von jenen zahlreichen grosszügigen Gönnern, die es vorziehen, anonym zu bleiben. Herzlichen Dank!

Um Ihnen auch in Zukunft ein attraktives Programm präsentieren zu können sind wir darüber hinaus auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir bitten deshalb Sie, liebe Konzertbesucher, herzlich um eine angemessene **Kollekte nach den Konzerten** (empfohlener Betrag heute 20 CHF).

Ihre **Spenden** (gegen Spendenbescheinigung) können Sie zudem auf das Konto unseres Vereins einbezahlen:

UBS AG CH-8098 Zürich
IBAN 71 0029 2292 1077 85880
BIC UBSWCHZH80A

Um **Konzerteinladungen** auch per E-Mail zu erhalten: newsletter@basler-muensterkonzerte.ch

Mitglied werden im Verein *Orgelkonzerte im Basler Münster*

Haben Sie Interesse, mehr über das Instrument Orgel und sein faszinierendes Repertoire zu erfahren und mit unseren jeweiligen Gastorganisten ins Gespräch zu kommen? Möchten Sie zudem die Orgelkultur im Basler Münster gezielt fördern und sich mit Gleichgesinnten austauschen? Ihr Beitritt zum Verein *Orgelkonzerte im Basler Münster* wäre dazu der erste Schritt. In Zukunft möchten wir exklusiv für unsere Mitglieder spezielle Arrangements wie Orgelführungen, den Besuch ausgewählter wertvoller historischer oder neuer Orgeln und renommierter Orgelbauwerkstätten im In- und Ausland anbieten.

Der **Mitgliedsbeitrag** beträgt derzeit pro Jahr 30 CHF für Einzelpersonen, 50 CHF für Ehepaare sowie 200 CHF für juristische Personen (Kollektivmitglieder).

Mitglied werden können Sie entweder über das entsprechende Formular unter www.basler-muensterkonzerte.ch oder durch die Anmeldung unter der nachstehenden Adresse:

Verein
Orgelkonzerte im Basler Münster
c/o Präsident Dr. Christoph Winzeler
St. Jakobs-Str. 96
CH-4052 Basel
kontakt@basler-muensterkonzerte.ch

Name, Vorname:

.....

Strasse, Hausnummer:

.....

Postleitzahl, Ort_

.....

E-mail:

.....

Bitte deutlich und in Blockbuchstaben ausfüllen.
Sie können dieses Formular auch am Ausgang abgeben.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!